

Themen der antiken Philosophie

Ringvorlesung im WiSe 2018/19

Bildquelle: © Sanja Dembić

- | | |
|---|---|
| <p>16.10. Stoff und Dinge – Zum Anfang der Metaphysik
Pieter Sjoerd Hasper (Tübingen)</p> <p>23.10. Platon über Wissen
Johannes Hübner (Halle)</p> <p>30.10. Platons Menon – ein noch nicht wirklich ausgeschöpfter Dialog
Theodor Ebert (Erlangen)</p> <p>06.11. Das gute Leben bei Platon
Sebastian Odzuck (Frankfurt)</p> <p>13.11. Platon über Liebe und das Paradox des Lernens
Nora Kreft (Berlin)</p> <p>20.11. Platons Konzeption(en) der Seele
Béatrice Lienemann (Frankfurt)</p> <p>27.11. Aristoteles über Erziehung
Ana Laura Edelhoff (Hamburg/Oxford)</p> <p>04.12. Merkmal des Geistigen? Aristoteles und Intentionalität
Klaus Corcilus (Tübingen)</p> <p>11.12. Aristoteles über das Gute und das höchste Gut
Philipp Brüllmann (München)</p> <p>18.12. Die Suche nach der Ersten Philosophie bei Aristoteles
Ursula Wolf (Mannheim)</p> <p>08.01. Aristoteles über Tier und Mensch
Hans-Johann Glock (Zürich)</p> <p>15.01. Antike Skepsis: Können wir die Welt erkennen?
Katja Vogt (New York)</p> <p>22.01. Über Person und Persönlichkeit oder wie ein Mensch authentisch wirkt.
Die Antwort der Stoa
Maximilian Forschner (Erlangen)</p> <p>29.01. Plotins Argumente für einen platonischen Idealismus
Christoph Horn (Bonn)</p> <p>05.02. „Denn nur soweit empfanden sie Schmerz, wie sie sich selbst den Schmerzen ausgeliefert hatten“ (Civ. I, 10). Kritische Reflexionen zur Güterlehre Augustins
Dagmar Kiesel (Erlangen)</p> | <p>Veranstaltet vom
Institut für Philosophie
Bismarckstr. 1, 91054 Erlangen
www.philosophie.phil.uni-erlangen.de</p> |
|---|---|

Wann?
Dienstag
18–20 Uhr

Wo?
PSG A 401